



BUND•Ortsverband Ettenheim mit Umland

Planungsbüro Fischer
Günterstalstraße 32
79100 Freiburg i. Br.

BUND Ortsverband Ettenheim
mit Umland

Wolfgang Hoffmann

Tel. 07822 1637

wolghoffmann@aol.com

www.bund-ettenheim.de

04.12.2023

Stellungnahme des BUND Ortsverbands Ettenheim mit Umland zum Bebauungsplan "Leimenfeld 3.0A 5" der Gemeinde Ringsheim (Ortenaukreis)

Der Plan macht wiederum deutlich, wie aus einer Ortsumfahrung eine Erschließungsstraße wird.

Wiederum wird gegen den Grundsatz verstoßen, in der Reihenfolge 1. Vermeidung, 2. Minimierung, 3. Ausgleich zu verfahren!
„Nachfrage und Bedarf“ sind hier die entscheidenden Argumente!

Stattdessen werden Flächen vorsorglich „bereitgestellt“, um sie sich zu sichern. Eine Innenverdichtung ist nicht zu erkennen! Parkflächen sind immer noch nicht gestapelt! „Sparsamer Umgang mit Grund und Boden (§§ 1 u. 4 BBodSchG, § 1a (2) BauGB) ist nicht zu erkennen und die Forderungen der Regierung, Flächen einzusparen, ebenso wenig! Die Zersiedelung unserer Landschaft wird damit weiterhin vorangetrieben.

Ein Gewerbeflächenmanagement wie zum Beispiel in Merzhausen (Freiburg) ist unbedingt notwendig, sonst kann das Ziel, bis zum Jahr 2035 den Flächenverbrauch auf Netto-Null zu reduzieren, nicht erreicht werden!

file:///C:/Users/User/Downloads/badische_zeitung_2023-12-02_301659826.pdf

Die Gewerbeansiedlung wird gewünscht, wegen „äußerst verkehrsgünstiger Lage“ zu bestehenden Straßen, was zu immer weiteren Schlussfolgerungen führt. Ringsheim sei ein „Fernverkehrshalt“ der Bahn. Diese Einschätzung ist unserer Meinung nach falsch!

Die genaue naturschutzfachliche Bewertung ist noch in Arbeit. Wir weisen aber darauf hin, dass alle Gemeinden im Umkreis, sowie Ringsheim selbst, Weißstörche beherbergen, deren nächster Nahrungslebensraum durch diese Flächeninanspruchnahmen beeinträchtigt wird.

Bei der Beurteilung des Vorkommens von Mauereidechsen sollte zwischen autochthonen und allochthonen Populationen unterschieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

